

## Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)

JDT= Jahresdurchschnittstemperatur, JDN= Jahresdurchschnittsniederschlag,  
NVJ=Naturverjüngung, OH=Oberhöhe in Meter, ha=Hektar



- **Klimawandel:** Ähnlich klimatolerant wie Buche, jedoch spätforstempfindlich. Gute Anpassungsfähigkeit gegenüber Wärme und Trockenheit aufgrund der Verbreitung auch in S und SO-Europa. Im Bereich der FBG Hornberg ist der Berg-Ahorn auf einigen Standorten geeignet.
- **Naturschutz:** Sehr alte Ahornbestände sind selten und naturschutzfachlich sehr wertvoll (siehe [Förderrichtlinien Teil E](#), siehe [AuT-Konzept](#)). Einige Vogelarten, nehmen gerne den zuckerhaltigen Saft aus den verletzten Stellen des Baumes zu sich. Für zahlreiche Insektenarten, vor allem für Bienen, verbessern die Ahorne die Qualität des Lebensraumes.
- **Verbreitung:** In den gemäßigten Zonen Europas, Schwerpunkt Mitteleuropa, Westen der USA.
- **Standortansprüche:** JDT: 3,5 – 12 °C (frostempfindlich, spätfrostempfindlich), JDN: > 575 mm.
- **Licht:** Halbschattbaumart, in der Jugend sehr schattentolerant, danach steigendes Lichtbedürfnis.  
**Boden:** Hohe Ansprüche an Nährstoffe, Boden- und Luftfeuchte.  
Ökologische Nische auf lockeren Hangschuttböden aus Kalk.
- **Wurzel:** Herzwurzel, dringt tief in feinerdige Gesteinsspalten.

# Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)

JDT= Jahresdurchschnittstemperatur, JDN= Jahresdurchschnittsniederschlag,  
NVJ=Naturverjüngung, OH=Oberhöhe in Meter, ha=Hektar



- **Waldbau:** NVJ vorrangig  
Pflanzung (max. 2500 Pflanzen/ha im Verband 1,5 x 3 Meter)  
Saat möglich (2,5 kg/ha reine Ahornfläche).  
Z-Bäume pro ha: 60 – 80  
Zieldurchmesser für Ernte: 50 - 60 cm.  
Produktionszeit: 75 - 100 Jahre.
- **Risiken:** Schältschäden, selektiver Verbiss, Fegeschäden, Mäuse (bei Vergrasung), [Teerfleckenkrankheit](#),  
Asiatischer Laubholzbockkäfer, Sonnenbrand, Wasserreißerbildung  
Fakultative Farbverkernung (Braunkern) steigt mit Lebensalter.
- **Waldentwicklungsziel:** Buntlaubbaum-Mischwald mit Baumartenanteilen  
=> Berg-Ahorn, Hainbuche, Rot-Eiche, Wild-Kirsche, Birke u.a.  
Buchen-Laubmischwald mit Baumartenanteilen  
=> Rot-Buche (40-80%), sonst. Laubbäume/Berg-Ahorn (0-40%), sonst. Nadelbäume (0-20%).
- **Jungbestandspflege:** OH2 => Mischwuchsregulierung.  
OH8 => Negativauslese.  
OH11 => Negativauslese und Förderung vitaler Ahorne.
- **Jungdurchforstung:** OH14 => Z-Baumauswahl (60 - 80/ha). Astfreie Schaftlänge 6 – 8 m.  
Entnahme von 2 - 3 Bedränger/Jahrzehnt.
- **Altdurchforstung:** OH25 => Entnahme von 1 - 2 Bedränger/Jahrzehnt.
- **Vorratspflege:** OH30 => Entnahme vom Schlechten her, Aufbau Verjüngung.
- **Holzverwendung:** Möbel, Furniere, Böden, Parkett, Treppen, Musikinstrumente, Küchen- und Haushaltsgeräte, Spielwaren, Modellbau, Sport- und Zeichengeräte.